

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 22: Zeichen und Wunder

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

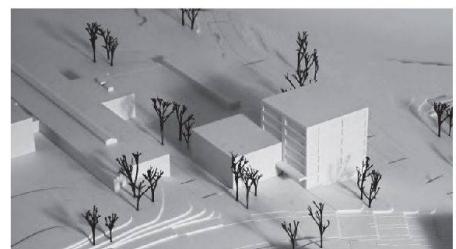
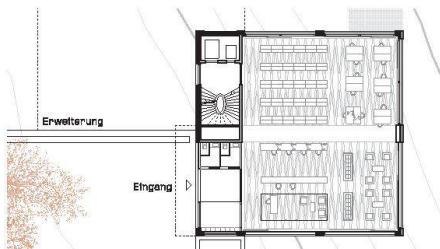
OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Nuova scuola dell'infanzia di Molino Nuovo, Lugano	Città di Lugano Dicastero del Territorio 6900 Lugano	Concorso di progetto in due fasi con procedura libera, per architetti	Keine Angaben	Anmeldung 7.6.2011 Abgabe 30.8.2011 (1. Stufe) 16.12.2011 (2. Stufe)
www.lugano.ch/concorsi		sia GEPRÜFT – konform		
Transformation du bâtiment Recordon 1 pour les besoins de l'Ecole supérieure de l'Ecole des métiers, Lausanne www.simap.ch	Etat de Vaud DINF – Service Immeubles, Patrimoine et Logistique Organisateur: Techdata SA 1066 Epalinges	Mandats d'étude parallèles, pour 3 équipes (architectes, ingénieurs civils, ingénieurs en installations et physiciens du bâtiment)	Guido Ponzo, Philippe Béguin, Guy Nicollier, Daniel Piolino, Yves Roulet	Anmeldung 7.6.2011
Neugestaltung Brown-Boveri-Platz, Baden	Stadt Baden Planung und Bau 5401 Baden	Projektwettbewerb, offen, für LandschaftsarchitektInnen Inserat S. 41	Keine Angaben	Anmeldung 17.6.2011 Begehung 5.7.2011 Abgabe 7.10.2011 (Pläne)
www.baden.ch/planung_bau (Projekte in Planung u. Ausführung; Wettbewerbe)				
Neugestaltung Kulturplatz, St. Gallen	Stadt St. Gallen Direktion Bau und Planung 9004 St. Gallen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für LandschaftsarchitektInnen und ArchitektInnen	Helen Bisang, Beat Rietmann, Thomas Bürgle	Bewerbung 21.6.2011 Abgabe 21.10.2011
dirk.ruggaber@stadt.sg.ch				
Groupe scolaire Vallée de la Jeunesse à Lausanne www.simap.ch	Etat de Vaud et Ville de Lausanne	Concours de projets, à un degré, ouvert, pour équipes (architectes et ingénieurs en physique du bâtiment) Inserat S. 45	Laurent Felix, Conrad Lutz, Reto Mosimann, Jacques Richter	Abgabe 16.9.2011
		sia GEPRÜFT – konform		

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

Risk Award	Risk Award Secretariat Munich Re Foundation D-80791 München	Der Award für Projekte, die das Risikomanagement und die Katastrophenvorsorge verbessern, für Personen, Teams oder Organisationen	Keine Angaben	Abgabe 31.12.2011
www.risk-award.org				

NEUES STADTARCHIV FÜR LUZERN



01 «Tabularium» (Enzmann + Fischer): kompakter Archivwürfel mit Erweiterung übereck (Visualisierungen + Plan: Verfassende, Modellfotos: Jurybericht)



02 «Origami» (Edelmann Krell)



03 «Mäander» (Stücheli Architekten)



04 «Pietro» (Abraha Achermann)



05 «Compactus(2)» (Matei Manaila)



06 «Ebisu» (Marchal + Fürstenberger)

Das Team um die Zürcher Architekten Evelyn Enzmann und Philipp Fischer gewinnt den Wettbewerb für das neue Luzerner Stadtarchiv mit einem überraschend erweiterbaren Würfel.

(af) Das bestehende Archiv der Stadt Luzern kann die wachsenden Bestände nicht mehr aufnehmen. Außerdem genügt der Bau den heutigen sicherheitstechnischen Anforderungen nicht mehr. Um künftig das Schriftgut der Stadt dauernd sicher aufzubewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, soll das Stadtarchiv einen Neubau auf dem Areal der Kantonsschule Reussbühl erhalten. Die Stadt Luzern, vertreten durch die Abteilung Immobilien Bauprojektmanagement, veranstaltete hierzu einen anonymen, einstufigen Projektwettbewerb, zu dem 85 Projekte eingereicht wurden. Die Bandbreite der rangierten Projekte reicht von flächigen Entwürfen mit perforierter Stahlhaut (Mäander) und eingegrabenen Archivebenen (Ebisu) über Kuben in grünem (Origami) oder hellem Beton (Pietro) bis hin zu einem siebengeschossigen Bücherturm (Compactus[2]).

Das Siegerprojekt «Tabularium» von Enzmann + Fischer + Partner nimmt Bezug auf die Archive des Römischen Reiches: Der kompakte Kubus mit einem strengen Fassadenraster aus vorgefertigten Betonelementen markiert die öffentliche Präsenz des Stadtgedächtnisses. Der Zugang erfolgt über einen Platz an der Südwestecke. Das raumhoch verglaste Erdgeschoss nimmt den Besucherbereich auf, während die internen Arbeitsräume im 1. Obergeschoss liegen. Darüber befinden sich vier Archivebenen. Die Fassadenöffnungen der Magazingeschosse sind durch Holzpaneelle ausgetacht. Die Jury lobt den zwar differenzierten Fassadenausdruck, mahnt aber eine Überprüfung der Leichtbauweise hinsichtlich der geforderten hohen Klimastabilität an.

Der an der Nordwestecke vorgeschlagene Erweiterungsbau scheint zunächst das Bild des Solitärs zu stören. Allerdings fasst der Anbau den Eingangsplatz und akzentuiert so den Haupteingang.

Die Jury empfiehlt, die Bauingenieure Heyer Kaufmann Partner wegen ihres substanzIELLEN Beitrags zum Siegerprojekt für die Weiterbearbeitung beizuziehen.

PREISE

1. Rang / Preis (30 000 Fr.): Weiterbearbeitung: «Tabularium», Enzmann + Fischer + Partner, Zürich; Heyer Kaufmann Partner Bauingenieure, Zürich

2. Rang / Preis (22 000 Fr.): «Origami», Edelmann Krell, Zürich

3. Rang / Preis (20 000 Fr.): «Mäander», Stücheli Architekten, Zürich; Ernst Basler + Partner (Haustechnik, Umwelt); APT Ingenieure (Tragwerk), Prevart (Lagertechnik)

4. Rang / Preis (18 000 Fr.): «Pietro», Abraha Achermann, Zürich; Zurfluh Lottenbach, Luzern (Energie); Kevin M. Rahner, Basel (Tragwerk)

5. Rang / Preis (9000 Fr.): «Compactus(2)», Matei Manaila Architekt, Zürich; Plüss Meyer Partner, Stansstad (Tragwerk); Bauphysik Meier, Dällikon

6. Rang / Preis (6000 Fr.): «Ebisu», Marchal + Fürstenberger Architekten, Basel; Waldhäuser Haustechnik, Basel

JURY

Sachpreisgericht: Kurt Bieder, Baudirektor Stadt Luzern (Vorsitz); Daniela Walker, Leiterin Stadtarchiv, Stadt Luzern; Jürg Schmutz, Leiter Staatsarchiv, Kanton Luzern

Fachpreisgericht: Felix Wettstein, Architekt, Lugano; Lisa Ehrenspurger, Architektin, Zürich; Marco Gruber, Architekt, Zürich/Bern; Jürg Rehsteiner, Stadtarchitekt Luzern; Jörg Enzmann, Architekt, Leiter Portfolio Management, Kanton Luzern; Bruno Weishaupt, Stadtbaumeister Luzern

Experten: Markus Gmeiner, Bauingenieur, Luzern; Markus Zumoberhaus, Ingenieur/Akustiker, Luzern; Stefan Grebler / Armin Heini, Architekten / Bauökonomen, Luzern; Andreas Madoery, Projektleiter Immobilien, Stadt Luzern
Wettbewerbssekretariat: TGS Bauökonomen, Luzern